

Vorschlag Ausschreibungstext

Stahlbetonrohr DN 1300 mm bis DN 2400 mm

Vorbemerkung zu Stahlbetonrohren

Es wird darauf hingewiesen, daß nur Stahlbetonrohre mit erhöhten Anforderungen nach den FBS-Qualitätsrichtlinien verlegt werden dürfen.

Das Zertifikat nach DIN V 1201, Abschnitt 7.4 und der Nachweis der FBS-Qualität durch den ergänzenden Prüfbericht der güteüberwachenden Stelle werden auf Anforderung vorgelegt.

Die Bauausführung muss nach DIN EN 1610, ATV-DVWK-A 139 und ATV-DVWK-A 157 erfolgen. Statische Angaben und Berechnung nach ATV-DVWK A 127 (jeweils neueste gültige Ausgabe).

- Stahlbetonrohre -

Pos. 1	Stahlbetonrohre DN nach DIN EN 1916 und DIN V 1201,		
	Typ 2 (XA2, SO4 kleiner/gleich 600 mg/l*) liefern und verlegen – mit		
	Falzmuffe		
	Rohrverbindung mit Keilgleitdichtung auf dem Spitzende,		
	chtmittel nach DIN EN 681-1 - DIN 4060,		
	FBS-Qualität		

 (*Bei Sulfatangriff von größer 600 mg/l bis 3000 mg/l ist ein hochsulfatbeständiger Zement zu verwenden)

nooneanatesetanaige. Zement za verwenden,		
	Überdeckungshöhe:	m bism
	Verkehrslast:	SLW 60
	Bodenarten anstehend:	G1, G2, G3 oder G4 (wahlweise)
	Überschüttung:	G1, G2, G3 oder G4 (wahlweise)
	Leitungszone:	G1, G2, G3 oder G4 (wahlweise)
	Grundwasser:	minm; maxm
	A (I	'

Auflager: mind. Kiessand – Auflager 120° bzw. nach

statischen Erfordernissen

Einbettungsbedingungen: B1, B2, B3 oder B4 (wahlweise)

Überschüttungsbedingungen: A1, A2, A3 oder A4 (wahlweise)

Fabr. Betonwerk Wernau (Tel.: 07153/9395-0 / Fax. 07153/38663)

www.rohr.de oder glw.